

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Michael Becker
Kassel

21.01.2011

Aufgeben kommt nicht infrage

Paul liebt Fußball. Mehr als mein Leben, sagt er. Vor jedem Spiel seiner Mannschaft geht er in die Kirche und zündet eine Kerze an. Lieber Gott, sagt er, lass meine Jungens gewinnen. Ein paar Minuten sitzt er dann in der Kirche vor dem Kerzenständer und betet. Den Schal seiner Mannschaft trägt Paul um den Hals, leise flüster er immer wieder: Bitte, bitte. Dann geht er vor die Tür und schaut in den Himmel. Aber nicht zum lieben Gott, sondern zu seiner Frau. Die ist vor drei Jahren gestorben, ganz plötzlich. Die beiden hatten noch viel vor mit und ohne Fußball, aber dann wurde Pauls Frau krank und starb. Immer wieder schaut er in den Himmel und weiß, dass seine Frau auch zur Mannschaft hält und beim Gewinnen hilft. Sie ist ja jetzt ein Engel, denkt er, und Engel müssen helfen. Bitte bitte, sagt Paul wieder.

Dann verliert seine Mannschaft. Und zwar deutlich. Paul ist am Boden zerstört. Die Kerze in der Kirche, das Gebet zum lieben Gott, die Blicke in den Himmel, wo seine Frau ein Engel ist - nichts hat geholfen. Lieber Gott, sagt Paul vor seinem Gartenhäuschen, wo er mit ein paar Freunden das wichtige Spiel geschaut hat, was soll ich denn jetzt noch glauben? Nicht einmal fragt er das, sondern viele Male nacheinander. Die Welt ist aus den Fugen. Paul liebt Fußball mehr als sein Leben, sagt er. Und jetzt die Niederlage in einem Spiel, wo es um fast alles ging. Da bricht noch mehr zusammen als nur die Welt. Da liegt auch Pauls Glaube in Trümmern. Was soll ich denn jetzt glauben, sagt Paul den ganzen langen Abend lang. Sein Vereinsschal hängt wie auf Halbmast um seinem Hals. Tränen gibt es, und immer wieder der Blick zum Himmel, ob denn nicht wenigstens seine verstorbene Frau, also der Engel, hätte eingreifen können. Witwer Paul ist traurig, ratlos, fassungslos. Er hat doch nichts in seinem Leben außer Fußball und Gott. Und jetzt will Gott ihm noch den Fußball nehmen? Nein, sagt Paul, das darf nicht sein. Aufgeben kommt nicht infrage. Beim Spiel am Wochenende, denkt er kurz vor dem Einschlafen, will ich zwei Kerzen anzünden. Und länger beten. Und noch öfter zum Himmel schauen, wo mein Engel ist.